

# Und die Wellen hören uns zu...

## Nami x Robin One Shot

Von Takuya

### Am Frühen Morgen schon.

Halli hallo, hier spricht Takuya – San!

Dies ist mein erster OS, also seid bitte nicht so streng mit mir, gebt mir aber bitte Tipps, wie ich mich verbessern kann!

Kurz: ICH WILL KOMMIS! ^^

Viel Spaß beim Lesen!

Heute sag ich ihrs!

Die Orangenhaarige junge Frau saß auf ihrem eigenen Bett und schaute auf das leere Bett ihrer Zimmergenossin, auf das Sonnenstrahlen, die durch das Bullauge hereinkamen, fielen. Sie machte sich Gedanken, Gedanken über ihre Gefühle.

Nami war seit einiger Zeit in Robin verliebt und wollte ihr dies heute endlich sagen.

Langsam stand sie auf und zog sich an, dann ging sie nach draußen und lief auf dem Schiff umher und sah sich nach Robin um, um ihr zu sagen, was sie ihr sagen wollte.

Als sie sie unten nirgends fand, kletterte sie nach oben auf das Krähennest und lag richtig. Dort vor ihr befand sich das Objekt ihrer Begierde.

Robin lehnte am Rand des Krähennestes und hielt ein Buch vor ihrem Körper. Sie schien jedoch nicht darin zu lesen, viel mehr, sah es aus, als würde sie durch das Buch hindurchschauen. Sie war wohl total in Gedanken versunken.

Zu erst bemerkte die Schwarzhhaarige ihre Zimmergenossin gar nicht. Erst als diese zu ihr ins Krähennest stieg. Erschreckt schaute sie die Navigatorin an.

„Hallo.“, hörte Nami sich sagen.

„Hallo.“, lautete die knappe Antwort der Archäologin.

Sie schwiegen sich an. Eine ganze Weile. Niemand traute sich die Stille zu brechen. Nur das Säuseln des Windes und das rauschen der Wellen waren zu hören.

Nach einer ganzen Weile war es Robin, die die Stille wieder brach. Sie legte ihre Hand auf Namis Wange und trat näher zu ihr her.

Namis Herz begann so schnell und laut zu schlagen, dass sie fast schon Angst haben musste Robin könnte es hören.

„Nami... tut mir Leid wenn dich dass was ich dir gleich sagen werde erschreckt, aber ich muss es einfach loswerden!“, sagte sie.

„Was musst du loswerden Robin...?“, fragte Nami leicht verwirrt.

„Ok... also.... Nami..... Ich .... Ich liebe dich! Ja so ist es! Ich liebe dich schon seit einer ganzen Weile und versuche es dir schon so lange zu sagen, aber nie bot sich die Gelegenheit... doch jetzt fand ich war der richtige Zeitpunkt gekommen!“, platzte es förmlich aus der Älteren raus.

„Ernsthaft?“, Nami machte große Augen.

„Ja, sonst würde ichs doch nicht sagen!“

„Weißt du, es erschreckt mich, aber nicht wie du vielleicht dachtest, sondern weil ich nicht gedacht hätte, dass du meine Gefühle erwidert. Ich liebe dich auch schon ne ganze Weile und hab auch nie die richtige Gelegenheit gefunden es dir zu sagen.“, Nami war sichtlich erleichtert, dass ihr dieser Schritt erspart worden war.

Robin lächelte daraufhin nur und zog Namis Kopf näher zu sich um sie schließlich zu küssen.

ENDE

Hoffe es war nicht zu schlecht, wenn doch, dann entschuldige ichg mich hiermit... \*g\*